

## Pressemitteilung

### Eröffnung des Kongress "Vision Kino 08: Film - Kompetenz – Bildung" sowie Preisverleihung des Kindertigers am 3. Dezember in Berlin

**VISION KINO ist Gastgeber und Veranstalter zweier Highlights im Bereich der filmkulturellen Bildung: Staatsminister Bernd Neumann, der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien eröffnet am 3. Dezember 2008 im Kino Arsenal in Berlin den zweiten bundesweiten Kongress "Vision Kino 08: Film – Kompetenz - Bildung". In diesem Rahmen vergibt das Netzwerk für Film- und Medienkompetenz gemeinsam mit dem KI.KA zum ersten Mal den mit 25.000 Euro dotierten Drehbuchpreis "Kindertiger".**

(Potsdam, 25.11.2008) – Mit einer Eröffnungsrede durch **Staatsminister Bernd Neumann**, dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, beginnt am 3. Dezember um 17.30 Uhr im Kino Arsenal der bundesweite Kongress zur Vermittlung von Film- und Medienkompetenz. VISION KINO richtet diesen zum zweiten Mal in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung aus.

Im Rahmen der Kongresseröffnung findet eine Premiere der ganz besonderen Art statt: Zum ersten Mal wird der **Drehbuchpreis "Kindertiger"** verliehen, den VISION KINO gemeinsam mit dem Kinderkanal von ARD und ZDF vergibt. Anwärter für den mit 25.000 Euro dotierten Preis sind die Drehbücher zu den Filmen "Die Drei Räuber", "Max Minsky und ich" sowie "Blöde Mütze". Eine Jury von fünf Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren bestimmte den Gewinner und wird ihn am Abend bekannt geben. Das Preisgeld stiftet die Filmförderungsanstalt, deren stellvertretender Vorstand Frank Völkert den Preis überreichen wird. Durch die Veranstaltung führt KI.KA-Moderator Juri Tetzlaff.

#### Der Kongress:

Mit diesem feierlichen Auftakt bietet der Kongress bis zum 5. Dezember ein facettenreiches Programm aus Diskussionsrunden und Workshops, bei denen sowohl Fragen, die sich an eine zeitgemäße Film- und Medienbildung stellen, als auch Modelle und Perspektiven der pädagogischen Filmarbeit erörtert werden. Akteure aus den Bereichen Film, Kultur, Schule, Wissenschaft und Politik diskutieren über die Zukunft der Filmbildung für Kinder und Jugendliche und suchen nach innovativen Wegen in der Vermittlung von Filmkompetenz. Neben zentralen politischen Fragen steht die Praxis im Mittelpunkt: In fünf Workshops haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen der Filmbildung im schulischen Bereich, über den Aufbau regionaler Netzwerke sowie Chancen und Potenziale aktiver Filmarbeit auszutauschen.

Prominente Unterstützung bietet die Schauspielerin **Julia Jentsch**, die zusammen mit Regisseur **Heinrich Breloer** und **Hans-Joachim Otto**, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien im Deutschen Bundestag, die Zukunft der Filmbildung und damit verbundene gesellschaftliche wie politische, aber auch wirtschaftliche Voraussetzungen diskutiert. Zudem werden die Filmschaffenden Anna Justice ("Max Minsky und ich") und Marcus H. Rosenmüller ("Die Perlmutterfarbe") zum Kongress erwartet. Die Gesprächsrunden moderiert der Filmredakteur **Knut Elstermann** von radioeins.

Der Kongress findet in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung und in Kooperation mit der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH statt, ermöglicht aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds. Das Programm sowie alle Referent/innen finden Sie unter [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de).

## **Presse- und Fototermine im Rahmen des Kongresses:**

**Eröffnung mit Staatsminister Bernd Neumann und Preisverleihung "Kindertiger"**  
am 3. Dezember 2008, 17.30 Uhr im Arsenal, Filmhaus am Potsdamer Platz, Berlin

**Diskussionsrunde mit Julia Jentsch (Schauspielerin), Heinrich Breloer (Regisseur) und Hans-Joachim Otto (Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien im Deutschen Bundestag)** am 5. Dezember 2008, 11.00 Uhr im Kino Arsenal, Filmhaus am Potsdamer Platz, Berlin

**Abschlussklärung** am 5. Dezember 2008, 12.00 Uhr im Kino Arsenal, Filmhaus am Potsdamer Platz, Berlin

**Fototermin mit Julia Jentsch** am 5. Dezember 2008 12.15 Uhr Kino Arsenal, Filmhaus am Potsdamer Platz, Berlin

## **Themenangebot des Kongresses**

In Anlehnung an die fünf Workshops der Konferenz können wir Ihnen Hintergrundgespräche zu speziellen Themen anbieten.

### **Filmbildung in der interkulturellen Kinder- und Jugendarbeit**

Film ist ein Mittel der Verständigung. Es kann genutzt werden, um Verständnislosigkeit und Intoleranz zu überwinden. Im laufenden Bildungsdiskurs gehört daher die Stärkung der Filmbildung ganz oben mit auf die Agenda. Film muss als Kulturgut anerkannt und seine Bedeutung im Bildungs- und Integrationsdiskurs hervorgehoben werden. Wie Filmbildung in der interkulturellen Arbeit genutzt werden kann und welche Möglichkeiten das Medium Film bei Fragen der Integration bietet, diskutieren Experten in einem Workshop am Donnerstag, 4. Dezember 2008 von 11.15 – 18.30 Uhr.

### **Filmbildung als Teil schulischer Bildung**

Noch immer spielt Film in der schulischen Bildung eine untergeordnete Rolle. Dies hat mehrere Gründe. Die Verankerung in den Curricula ist oftmals defizitär, das Lehrpersonal ist im Umgang mit dem Medium Film als Lehrmittel nicht ausreichend geschult, medienrechtliche Fragen sind ungeklärt oder unzureichend bekannt. Welche Schritte in der Bildungs- und Schulpolitik sowie in der Verwaltung notwendig sind, um Film als Teil schulischer Bildung zu etablieren, wird im Workshop "Rahmenbedingungen schulischer Bildung" am Donnerstag, 4. Dezember 2008 von 11.15 – 18.30 Uhr diskutiert.

### **Neuste Medien und Filmbildung**

Nach wie vor üben Bilder auf Jugendliche eine große Faszination aus. Dies gilt vor allem für bewegte Bilder. Sie schaffen eine eigene Welt und sind ständiger Begleiter, sei es auf dem Handy, im Internet oder auf Spielkonsolen. Wie können neue mediale Trends in die Filmbildung eingebunden werden und wie können Synergien zwischen neuen Medien und Film als der übergreifenden Medienkompetenz entstehen? Dies ist Thema eines weiteren Workshops am 4. Dezember 2008 von 11.15 – 18:30 Uhr.

Parallel finden am 4. Dezember von 11:15 – 18:30 Uhr zwei weitere Workshops zu den Themen "**Filmkultur im regionalen Raum**" sowie "**Aktive Filmarbeit**" statt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an uns, wir vermitteln Ihnen gerne kompetente Ansprechpartner.

### **Pressekontakt**

Heide Schürmeier  
Vision Kino gGmbH –  
Netzwerk für Film- und Medienkompetenz  
August-Bebel-Straße 26-53  
14482 Potsdam-Babelsberg  
Fon: +49 (0) 331 / 7062 256  
Fax: +49 (0) 331 / 7062 254  
heide.schuermeier@visionkino.de

Kerstin Pettenkofer  
lab concepts GmbH  
Am Hofgarten 18  
53113 Bonn  
Fon: +49 (0) 228 / 24 98 112  
Fax: +49 (0) 228 / 24 98 111  
pettenkofer@lab-concepts.de